

Island: Rundreise entlang der Ring-Route

Die sehenswertesten Naturschönheiten Islands – Geysire, Gletscher und Lagunen

Wir sind auf die Suche gegangen und haben urgewaltige Naturwunder-Landschaften gefunden: magische Kompositionen aus Licht und Farbe und das immer noch nicht geklärte Phänomen der heißen Geysire, die bis zu 60 Meter hoch aus dem Lavaboden schießen. Wir haben mit Eisbergen gefüllte Lagunen gefunden und kochende Schlammquellen, Wanderparadiese zwischen leuchtenden Gletschern, tiefgrüne Täler, goldene Wasserfälle und blaue Lagunen. Es gibt noch so viel mehr zu entdecken auf dieser Insel am Polarkreis.



Beachten Sie bitte das Anschlussprogramm in Reykjavik mit 2 Übernachtungen im „22 Hill Hotel“ (s. Zusatzleistungen).

Die Höhepunkte dieser Reise

- **Arktische Vogelwelt:** Papageitaucher, Basstölpel, Trottellummen
- Eingang zur Unterwelt im Gletscherberg **Snaefellsjökull**
- Golden Circle: das Thermalgebiet der **Geysire**
- Kalbende Gletscher und einzigartige Islandpferde
- Wärme tanken in der **Blauen Lagune** des Nordens
- Nur etwas für robuste Mägen: fermentierter Hai



Reiseverlauf Island (14 Tage)

1. Tag: Willkommen in Island!

Heute fliegen Sie direkt nach *Keflavik* auf Island. Willkommen in der nördlichsten Hauptstadt der Welt! Da Sie am späten Abend ankommen, heißt es ab ins Bett und von bevorstehenden Reiseabenteuern träumen. (Fahrstrecke ca. 50 km, ca. 1 Stunde)

Vom „Hotel Island“ erreichen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von

Reykjavík innerhalb weniger Fahrminuten. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet und mit allen modernen Annehmlichkeiten ausgestattet. Kulinarische Vielfalt erleben Sie im „Niu Restaurant“, das ausschließlich regionale und frische Zutaten verwendet. Das kostenpflichtige Spa ist der perfekte Ort, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Ihr Hotelzimmer ist wie überall auf der Welt gegen 16:00 Uhr bezugsfertig. Falls Sie Ihr Zimmer schon früher beziehen möchten buchen wir gern ein Tageszimmer für Sie. Fragen Sie uns einfach.



2. Tag: Westisland

Frühstück Abendessen

Jetzt sind Sie sicherlich schon neugierig, wer Sie denn in den kommenden zwei Wochen auf Ihrer Reise begleiten wird. Ihre Reiseleitung erwartet Sie nach dem Frühstück in der Hotellobby und ist bestimmt genauso gespannt wie Sie. Gemeinsam werden Sie das abgelegenste Land Europas bereisen. Oft werden Sie wohl einfach nur sprachlos sein – so beeindruckend und überwältigend sind die Naturschönheiten Islands. Und das fängt gleich heute an.

Sie fahren in das *Borgarfjörður*-Gebiet. Hier wechseln sich grüne Täler mit Flüssen ab, in denen sich die Lachse tummeln. *Deildartunguhver* ist die wasserreichste heiße Quelle Europas. Schon von weitem lässt sich erkennen, wie die Quelle wabernde Dampf Wolken versprüht, während pro Sekunde 180 Liter kochendes Wasser aus der Erde sprudeln. Sie wussten bisher nicht, dass in Island trotz des rauen Klimas auch Obst und Gemüse wächst? Jetzt wissen Sie es besser! Die Gewächshäuser der Umgebung machen sich die natürliche Wärme der Heißwasserquellen zu Nutzen und produzieren so ohne großen Energieaufwand Obst und Gemüse.

Dies wird aber noch getoppt von den Wasserfällen *Hraunfossar* und *Barnafoss*. Auf einer Länge von etwa 700 Metern stürzen sich hier die Wassermassen eines unterirdischen Flusses über zahlreiche Kaskaden in den Gletscherfluss *Hvítá*. Es ist ein wahrlich beeindruckender Anblick, wie hunderte kleine Wasserfälle direkt aus der Lavawand schießen, also halten Sie Ihre Kamera bereit!

Das „Arnarstapi Hotel“ liegt in *Snaefellsbær*, nur wenige Gehminuten von der Felsformation *Gatklettur* und dem Hafen der Ortschaft entfernt. Die ruhige Lage des Hotels lädt zu einem kleinen, abendlichen Spaziergang ein. Das Restaurant verwöhnt Sie mit regionalen Gerichten und Spezialitäten. Beim Frühstück können Sie sich für einen neuen, aufregenden Tag stärken. (Fahrstrecke 330 km, ca. 5 Stunden)

Bitte halten Sie sich um 9:00 Uhr mit Ihrem Gepäck in der Lobby bereit. Sie treffen Ihre Reiseleitung und starten das Islandabenteuer.

3. Tag: Halbinsel Snaefellsnes

Frühstück

Sie sehen auf Ihrer Reise ohnehin ganz Island, aber heute bekommen Sie schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf all das, was Sie noch erwartet.

Die Halbinsel *Snaefellsnes* wird wegen ihrer landschaftlichen Vielfalt nämlich auch „Island en miniature“ genannt. Üppige weite grüne Landschaften, vulkanische Hügel und dramatische Meeressklippen, goldene Strände und erkaltete, krustige Lavafelder – all das wird auf der 100 Kilometer langen Halbinsel vereint. Der über *Snaefellsnes* thronende glitzernde Gletscher *Snaefellsjökull* ist die Krönung all dessen.

Heute haben Sie auch Gelegenheit, eine echte isländische Spezialität zu kosten: Auf dem Gehöft *Bjarnarhöfn* wird seit vielen Generationen fermentierter Hai hergestellt. Für die Geschmacksnerven wird dazu ein typischer isländischer Schnaps gereicht. Na dann Prost!

Im charmanten Ort *Stykkisholmur*, der mit seinen zahlreichen bunten

Häusern malerisch am südlichen *Breidafjord* liegt, gehen Sie am Nachmittag an Bord einer Fähre, die Sie auf direktem Wege in die einsamen Westfjorde bringt. Atmen Sie die klare kühle Meeresluft ein, während Sie durch die einsame Schärenwelt schippeln. Am kleinen Fährhafen *Brjanslaekur* gehen Sie an Land und fahren Richtung Westen zum *Patrekksfjörður*.

Das „Hotel West“ begrüßt Sie direkt am *Patrekksfjord* in den Westfjorden. Vom ersten Moment an wird Sie der Ausblick, den Sie von jedem Zimmer des Hotels haben, in seinen Bann ziehen. Ihre familiäre Unterkunft ist sehr modern eingerichtet. Nach einem ereignisreichen Tag können Sie den Abend bei einem Spaziergang ausklingen lassen, sich in einheimischen Restaurants mit Köstlichkeiten verwöhnen lassen oder die Seele bei dem Panoramablick baumeln lassen. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 2,5 Stunden; Fährüberfahrt ca. 2,5 Stunden.)



4. Tag: Vogelfelsen Latrabjarg

Frühstück

Heute machen Sie sich auf den Weg in Richtung *Latrabjarg*, dem westlichsten Zipfel Islands. Die Landzunge ist für ihre bildschönen Klippen bekannt, die bis zu 450 Meter hoch sind. Darauf werden Sie im Sommer unzählige Seevögel nisten sehen, sogar die drolligen Papageientaucher kann man hier mit etwas Glück beobachten.

(Fahrstrecke ca. 120 km, ca. 2,5 Stunden)

5. Tag: Westfjorde

Frühstück

Die Westfjorde sind durch ihre Abgeschiedenheit noch sehr ursprünglich. Die Landschaft ist rau, die Fjorde reichen tief ins Landesinnere und die Gegend ist nur dünn besiedelt – und genau das macht den besonderen Reiz aus. Ein Höhepunkt ist der Wasserfall *Dynjandi*, wo sich die Wassermassen über eine 100 Meter hohe, breite Gesteinskante in die Tiefe stürzen. Nach einer kurzen Wanderung geht es weiter nach *Isafjörður*, der größten Ortschaft der Westfjorde, die nach der bisherigen Einsamkeit auf der Halbinsel fast schon städtisch anmutet. Von steilen Gipfeln und geheimnisvollen dunklen Gewässern umgeben, liegt der überraschend bunte Ort auf einer Landzunge.

Das „Hotel Horn“ liegt am Hafen und mitten im Zentrum des kleinen Ortes *Isafjörður*. Dem herrlichen Panoramablick auf den Fjord und die beeindruckenden Bergketten der Umgebung steht nichts im Wege, in nur wenigen Minuten spazierst du zu den hiesigen Sehenswürdigkeiten. Die großen Zimmer sind im skandinavischen Stil gestaltet: helles Holz, sanfte Farbtöne. Das hauseigene Restaurant serviert neben internationalen Gerichten mit isländischen Einflüssen auch den meditativen Blick in die Landschaft.

(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 3 Stunden)



6. Tag: Von den Westfjorden nach Nordwestisland

Frühstück

Ein weiterer Tag steht ganz im Zeichen der weiten Fjordsysteme des Westens. Die Straße schlängelt sich durch die wunderschöne Landschaft direkt am Wasser entlang, weshalb allein schon die Fahrt an sich ein einzigartiges Erlebnis ist. An der Küste sind mit etwas Glück Seehunde zu beobachten, halten Sie also die Augen auf! Und obendrein können Sie unterwegs noch ein wenig im warmen Wasser relaxen, denn Sie kommen an schön gelegenen Pools und heißen Quellen vorbei. Dann Szenenwechsel. Über einsame Hochebenen geht es langsam wieder zurück in Richtung Ringstraße, wo Ihre heutige Unterkunft im Nordwesten Islands liegt.

Im Hotel „Laugarbakki“ können Sie nach einem erlebnisreichen Reisetag in einer Wanne mit Naturquellwasser unter freiem Himmel entspannen. Hier im geschichtsträchtigen *Miðfjörður*, auf halbem Weg zwischen *Reykjavik* und *Akureyri*, wird nämlich der gesamte Ort geothermisch beheizt. Die frühere Schule wurde in sorgfältiger Kleinarbeit in ein wohnliches Hotel verwandelt. Das hauseigene Restaurant „Bakki“ bietet lokale und internationale Spezialitäten.

(Fahrstrecke ca. 360 km, ca. 5 Stunden)

Vergessen Sie nicht, Ihre Badesachen ins Handgepäck zu packen, damit Sie die schönen Bademöglichkeiten auch wirklich nutzen können.

7. Tag: Von Pferden und Heringen

Frühstück

Island ist nicht nur für seine wilde Natur bekannt, sondern auch für seine kleinen Pferde, die sich den rauen Bedingungen hier perfekt angepasst haben. Im Nordwesten der Insel liegt das Zentrum der isländischen *Pferdezucht*; bei einem Besuch auf einer Farm werden Sie sicher auch erfahren, was es mit der Gangarten Tölt und Pass auf sich hat.

Auf der „Troll-Halbinsel“, die ihre langen Finger gen Polarkreis ausstreckt, folgen Sie der gewundenen Küstenstraße. Hier zeichnen zerklüftete Berge, tiefe Täler und reißende Flüsse ein dramatisches Landschaftsbild. Der Ort *Siglufjörður* war früher das Zentrum der Heringsfischerei. Doch als der Hering Ende der 60er Jahre die Küste verließ, verlor es seinen Ruhm. Seinen Charme hat es allerdings nicht verloren – überzeugen Sie sich selbst. Statten Sie auch dem *Heringsmuseum* einen Besuch ab und erfahren so viele Details über dem einst so wichtigen Wirtschaftszweigs des Ortes.

Das „Siglo Hotel“, direkt am Wasser gelegen, verschmilzt dank seiner grünen Fassade perfekt mit der grandiosen Landschaft am *Siglufjord*. In der Nachbarschaft geht es bunter zu, die Häuser des kleinen *Marina Village* leuchten in fröhlichen Farben. Gerade nach einem längeren Ausflug werden Sie das Thermalbad, den Whirlpool und die Sauna besonders genießen, falls Sie nicht an der Hotelbar hängenbleiben oder einfach verträumt von der Fensterbank Ihres großen Zimmers in die Ferne sehen.

(Fahrstrecke ca. 210 km, ca. 3 Stunden)

8. Tag: Akureyri und der Godafoss

Frühstück

Ihr Weg führt Sie heute weiter bis tief in den *Eyja fjord*. Kurz bevor sich dieser im Landesinneren verläuft, erreichen Sie *Akureyri*, mit etwa 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Ortschaft des Nordens. Nach einem kurzen Rundgang machen Sie sich auf zum *Godafoss*. Bestaunen Sie den bekannten „Wasserfall der Götter“, der zu den schönsten in ganz Island gehört. Lauschen Sie dem Lied, das die schäumenden

Wassermassen singen, wenn sie zwischen den Felsen hindurch rauschen.

Das Hotel „Natur“ empfängt Sie direkt am schönen *Eyja fjörður*. Der alte Bauernhof wurde zu einem Hotel umgebaut, und sogar das Silo ist renoviert und dient jetzt als Aussichtsturm. Auf Nachhaltigkeit wird hier besonders Wert gelegt, was Wiederverwertung, Effizienz im Energieverbrauch und ökonomische Nutzung von Lebensmitteln einschließt. In wenigen Gehminuten erreichen Sie das Meer. Die Zimmer sind wie in Island typisch zweckmäßig eingerichtet. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 2,5 Stunden)



9. Tag: Rund um den „Mückensee“

Frühstück

Es geht zum See *Myvatn*. In dieser aktiven Vulkanzone gehören Pseudokrater, Schwefeldämpfe und bizarre Lavaformationen ebenso zum Erscheinungsbild wie fruchtbare Ebenen mit saftigem Grün und einem vielfältigen Vogelleben. Am Fuße des *Námafjall* liegt das Solfatarengbiet *Námaskard*. Aus den Erdspalten treten Dämpfe aus, es gibt zahlreiche brodelnde Schlammquellen und Heißdampfquellen. Hier liegt das *Myvatn-Nature*-Bad, die *Blaue Lagune* des Nordens. Also Badesachen anziehen und hinein in die wohlig warme Lagune, die so unglaublich blau schimmert. Die Isländerinnen und Isländer nutzen die Geothermalkraft nicht nur für mollig warme Schwimmbecken, sondern auch zum Brotbacken. Heute erfahren Sie, wie das geht – inklusive Kostprobe natürlich!

(Fahrstrecke ca. 50 km, ca. 1 Stunde)

Vergessen Sie nicht, Ihre Badesachen für das Myvatn-Nature-Bad ins Handgepäck zu packen. My heißt so viel wie „Mücke“ und das sollten Sie wörtlich nehmen.

10. Tag: Ásbyrgi und der Dettifoss

Frühstück

An der Bucht *Skjálfandi* liegt das hübsche Fischerdorf *Húsavík* mit seinen bunten Häusern und der schönen Holzkirche. Über die Halbinsel *Tjörnes* geht es weiter bis zum *Ásbyrgi Nationalpark*. Unterwegs können Sie tolle Ausblicke auf das Delta des *Jökulsá á Fjöllum*-Flusses erhaschen. Im Nationalpark befindet sich die riesige, hufeisenförmige *Ásbyrgi*-Schlucht. Eine alte Legende besagt, dass hier *Sleipnir*, das achtbeinige fliegende Pferd des Gottes *Ódinn*, seinen Hufabdruck hinterließ. Bei einer kleinen Wanderung können Sie sich selbst ein Bild von der Schönheit der Schlucht machen. Vielleicht haben Sie ja anschließend Ihre ganz eigene Theorie zu deren Entstehung... Am wasserreichsten Wasserfall Europas, dem *Dettifoss*, stürzen ungeheure Wassermassen etwa 44 Meter in die Tiefe. Wenn Sie aus dem Staunen herausgekommen sind, geht die Fahrt weiter in den Osten von Island.

Das Hotel „1001 Nott“ ist eine familiengeführte Unterkunft, die wunderschön am See *Lagarfljot* in der Nähe von *Egilstadir* gelegen ist. Eigentümerin Kristin und Eigentümer Astvaldur haben besondere Sorgfalt darauf verwendet Komfort und Entspannung im Einklang mit der Natur zu bieten. Die komfortablen Zimmer haben alle einen eigenen Eingang vom Garten. Ein perfekter Weg, um einen langen Tag ausklingen zu lassen, ist, sich in den Whirlpools im Freien zu entspannen.

(Fahrstrecke ca. 330 km, ca. 5 Stunden)

Witterungsbedingt kann es sein, dass die Strecke zum Dettifoss Anfang Juni und ab Ende August nicht befahrbar ist. Aber keine Sorge – Ihre erfahrene Reiseleitung wird dann vor Ort eine Alternativroute nutzen, die ggf. aber etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.



11. Tag: Ostisland

Frühstück

Der Weg ist das Ziel! Das trifft den heutigen Tag ziemlich gut. Sie fahren zu den Ostfjorden. Hoch aufsteigende Berge lassen nur einen schmalen Streifen für die Ringstraße. Das Dorf *Djúpivogur* mit seinen bunten Häusern gilt als eines der schönsten Islands. Bei einem Spaziergang erfahren Sie mehr über die Historie des 400-Seelen-Dorfes, die auch mit der deutschen

Geschichte verwoben ist. Entlang der einsamen Fjorde fahren Sie weiter durch weitere malerische Fischerdörfer, die den gewaltigen Bergen zu Füße liegen. Also bloß nicht einschlafen während der Fahrt, sonst verpassen Sie was!

Das „Hali Country Hotel“ liegt auf einer Farm an der Ringstraße im Südosten des Landes, nur etwa 12 km von der Gletscherlagune Jökulsárlón entfernt. Genießen Sie den Blick auf den Atlantik oder die angrenzenden Berge. In den behaglich eingerichteten Zimmern fühlen Sie sich ganz sicher wohl, und im hoteleigenen Restaurant werden Ihnen regionale Gerichte serviert. Das historische Museum auf dem Gelände lädt Sie zu einem Besuch ein.

(Fahrstrecke ca. 320 km, ca. 4,5 Stunden)

Für den Rundgang in Djúpvogur sind bequeme Schuhe und Regenschutz empfehlenswert.

12. Tag: Südisland

Frühstück Abendessen

Falls Sie glauben, Sie hätten die spektakulärsten Naturspektakel Islands alle schon gesehen, täuschen Sie sich! Die Gletscherlagune Jökulsárlón wird Sie begeistern – was für ein Anblick! Vielleicht kommt Ihnen die Lagune sogar bekannt vor, denn sie ist beliebter Hintergrund für Filme und Werbespots.

Auch wenn Sie sich nicht sattsehen können – es geht weiter, und zwar zum *Skaftafell Nationalpark*. Er befindet sich im Schutze der Gletscherzungen des *Vatnajökull* und beeindruckt durch seine üppige Vegetation und viele Wasserfälle. Ziehen Sie sich die Wanderschuhe an! Es geht zu Fuß weiter zum Wasserfall *Svartifoss*, der von Basaltsäulen eingerahmt ist.

Danach fahren Sie weiter zum Küstenort *Vík* mit seinem vulkanischen Strand aus tiefschwarzem Sand. Was für ein Anblick, wenn die weiße Gischt der Wellen über das schwarze Ufer rollt. Anschließend noch ein kurzer Stopp beim Wasserfall *Skogafoss*, und dann erwartet Sie auch schon Ihre Unterkunft an der Südküste.

Das Hotel „Anna“ ist eine kleine, familiengeführte Unterkunft mit nur 7 Zimmern im Haupt- und 9 Apartments im Nebengebäude. Das Hotel liegt ganz in der Nähe des berühmt-berüchtigten Vulkans *Eyjafjallajökull*. Nach einem Tag inmitten der Naturwunder der Region ist es der perfekte Ort, um sich im Whirlpool zu entspannen und den persönlichem Service im gemütlichen Restaurant zu genießen.

(Fahrstrecke ca. 280 km, ca. 4,5 Stunden)

Optional: Unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf der atemberaubenden Gletscherlagune. Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten. Der Preis beträgt ca. 6.000 ISK pro Person. Bitte teilen Sie Ihrer Reiseleitung bereits zum Anfang Ihrer Reise mit, ob Sie die Bootsfahrt machen möchten, da Ihre Reiseleitung die Tour vorbuchen muss.

13. Tag: Zurück nach Reykjavik

Frühstück

Nach einem Stopp beim Wasserfall *Seljalandsfoss* lassen Sie die Südküste hinter sich und fahren ins Landesinnere. Hier erwartet Sie mit dem *Gullfoss* der berühmteste Wasserfall Islands. Übersetzt bedeutet dies „Goldener Wasserfall“. Die Wassermassen rauschen über zwei Stufen in eine enge Schlucht und werden dabei oft von einem Regenbogen begleitet.

Ganz in der Nähe erreichen Sie ein Thermalgebiet, in dem sich der große Geysir befindet, der Namensgeber für alle geothermalen Quellen dieser Art wurde. Sein kleiner Bruder *Strokkur* ist gleich um die Ecke und sehr aktiv. Er spuckt alle 10 bis 15 Minuten eine eindrucksvolle Wasserfontäne in die Luft.

Auf dem Weg nach *Reykjavik* darf ein Besuch des Nationalparks *Thingvellir* nicht fehlen. In dieser nördlich des Sees *Thingvallavatn* liegenden Ebene wurde das erste demokratische Parlament der Welt gewählt. Zudem ist hier das Auseinanderdriften der amerikanischen und eurasischen Kontinentalplatte durch imposante Felsspalten und Risse deutlich zu sehen.

Dann geht es zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Reise, nach *Reykjavik*. Sie checken ins Hotel ein und entdecken anschließend die Hauptstadt oder gehen auf eine optionale *Walbeobachtungstour*. Sagen Sie „Auf Wiedersehen“ zu Ihrer Reiseleitung, denn nach Island kommen Sie bestimmt noch mal zurück.
Das Hotel „Island“ kennen Sie bereits vom Anfang Ihrer Reise.
(Fahrstrecke ca. 300 km)



14. Tag: Auf Wiedersehen!

Frühstück

Mit einem Koffer voller unvergesslicher Erinnerungen fliegen Sie zurück nach Hause.
(Fahrstrecke ca. 50 km, ca. 1 Stunde)

Termine & Preise

10.08.25 – 23.08.25	6.899,- €	31.08.25 – 13.09.25	6.899,- €
07.09.25 – 20.09.25	6.799,- €	10.05.26 – 23.05.26	6.499,- €
17.05.26 – 30.05.26	6.599,- €	24.05.26 – 06.06.26	6.699,- €
31.05.26 – 13.06.26	6.599,- €	07.06.26 – 20.06.26	6.699,- €
14.06.26 – 27.06.26	6.699,- €	21.06.26 – 04.07.26	6.799,- €
28.06.26 – 11.07.26	6.799,- €	05.07.26 – 18.07.26	6.799,- €
19.07.26 – 01.08.26	6.799,- €	26.07.26 – 08.08.26	6.799,- €
09.08.26 – 22.08.26	6.799,- €	16.08.26 – 29.08.26	6.799,- €
23.08.26 – 05.09.26	6.799,- €	30.08.26 – 12.09.26	6.799,- €
06.09.26 – 19.09.26	6.699,- €		

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Icelandair nach Keflavík und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus
- Fährüberfahrt zu den Westfjorden
- 13 Übernachtungen in Hotels, Gästehäusern und auf Farmen
- Täglich Frühstück, 2x Abendessen
- Zu Besuch bei den Islandpferden
- Brotbacken mit Geothermalenergie
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 53 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.25

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag ab: 1.600 EUR
- Zubringerflüge ab Deutschland ab: 200 EUR
- Zubringerflüge ab Österreich, Schweiz ab: 300 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Mittelstreckenflug: ab 50 EUR
- Privattransfer pro Fahrzeug und Strecke: 180 EUR
- *Vor- oder Nachprogramm* Reykjavik, p.P. pro Nacht ab: 125 EUR

Hinweise

- **Gesicherte Reisetermine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)
- Hotelreservierung: Zu allen Besonderheiten, die für Island gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in Ihrem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für Sie zu finden.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Wir suchen die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor Ihrer Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.
- Alle genannten Aktivitäten sind i.d.R. englischsprachig.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich ggf. kurzfristig ändern.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO₂-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.

- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

www.intakt-reisen.de/europa/island/rundreise-entlang-der-ring-route/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin